Psychosoziales Zentrum Voitsberg GmbH
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Grazer Vorstadt 126
8570 Voitsberg
Tel. 03142/26300
Fax.: 03142/26300 290
E-Mail: barbara.didier@pszvo.at

Voitsberg, am 26. November 2026

Zur Einstellung der Förderung – Sachverhaltsdarstellung und Stellungnahme der Geschäftsführung

Die Entscheidung des Gesundheitsfonds Steiermark, unsere Förderung zur Gänze einzustellen, hat uns völlig überraschend getroffen und ist für uns weder sachlich noch fachlich noch versorgungspolitisch nachvollziehbar.

Selbstverständlich habe ich mich als Geschäftsführerin angesichts der angespannten budgetären Situation des Landes bereits auf mögliche Förderkürzungen vorbereitet und entsprechende Szenarien erarbeitet. Mit einer hundertprozentigen Kürzung war jedoch nicht zu rechnen. Bis zu dieser Woche hatte die Geschäftsführung keinerlei Kenntnis von einer beabsichtigten vollständigen Einstellung der Förderung.

Was diese Entscheidung besonders befremdlich macht, ist die Entwicklung unserer Einrichtung seit dem Wechsel der Geschäftsführung.

Nach dem Tod unseres Gründers, Dr. Pump, im September 2023 wurden seitens der Gesellschafterinnen und Gesellschafter eine Reihe von Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit der damaligen Geschäftsführung aufgedeckt. Inzwischen ist auch ein gerichtliches Verfahren gegen die ehemalige Geschäftsführung anhängig.

Um ein konkretes Beispiel zu nennen: Es wurde unter der damaligen Geschäftsführung unter anderem einen Kroatisch-Lehrgang auf Kosten der Gesellschaft finanziert. Dieser Umstand ist unbestritten. Hinsichtlich weiterer Sachverhalte möchte ich dem laufenden Gerichtsverfahren nicht vorgreifen.

Als neue Geschäftsführerin habe ich es als meine Verantwortung verstanden, die Versäumnisse der Vergangenheit aufzuarbeiten, für transparente Strukturen zu sorgen und die Einrichtung wirtschaftlich, organisatorisch und fachlich zukunftsorientiert aufzustellen.

Unsere Einrichtung war wirtschaftlich noch nie so solide aufgestellt wie heute. Wir haben zahlreiche interne Abläufe professionalisiert, bislang manuell abgewickelte Prozesse und Dokumentationsverfahren digitalisiert und moderne, effiziente und nachvollziehbare Strukturen geschaffen.

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang auch, dass die bisherigen Audits durch den Gesundheitsfonds stets positiv ausgefallen sind. Seit dem Wechsel der Geschäftsführung haben wir keineswegs an Qualität eingebüßt – ganz im Gegenteil. Wir haben die Qualität unserer Arbeit und unserer organisatorischen Strukturen konsequent weiterentwickelt.

Auch personell und fachlich ist unser psychosoziales Zentrum hervorragend aufgestellt. Neben einem ausgesprochen kompetenten multiprofessionellen Team ist es uns gelungen, einen erfahrenen

Psychosoziales Zentrum Voitsberg GmbH
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Grazer Vorstadt 126
8570 Voitsberg
Tel. 03142/26300
Fax.: 03142/26300 290
E-Mail: barbara.didier@pszvo.at

Facharzt für Psychiatrie in Vollzeit zu gewinnen, der über langjährige Erfahrung als Ambulatoriumsleiter verfügt und zusätzlich als Notarzt qualifiziert und gelistet ist.

Gleichzeitig verzeichnen wir eine hohe Nachfrage nach unseren Leistungen, die weit über die Grenzen des Bezirks Voitsberg hinausgeht. Zu uns kommen auch Menschen aus den Bezirken Deutschlandsberg und Graz-Umgebung sowie aus der Stadt Graz. Dieser überregionale Versorgungsbedarf wurde dem Gesundheitsfonds bereits kommuniziert.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich für uns eine geradezu paradoxe Situation: Über Jahre hinweg wurden die Strukturen der Einrichtung im Rahmen der Audits positiv beurteilt, während problematische Vorgänge auf Ebene der damaligen Geschäftsführung offenbar unerkannt oder ohne Konsequenzen geblieben sind. Nun, da die Gesellschafterinnen und Gesellschafter sowie die neue Geschäftsführung aktiv zur Aufarbeitung dieser Vergangenheit beitragen, Missstände beseitigen und die Einrichtung nachhaltig professionalisieren, wird uns die gesamte Förderung entzogen.

Es entsteht dadurch der Eindruck, dass ausgerechnet jene, die Verantwortung übernehmen und notwendige Veränderungen umsetzen, letztlich dafür abgestraft werden.

Im Gegensatz zu der nunmehrigen Darstellung wurde in den bisherigen Auditberichten sogar kritisch angemerkt, dass das Ausmaß der von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern absolvierten Fortbildungsstunden über den in den Qualitätsstandards vorgesehenen Umfang hinausging.

Selbstverständlich verfügen wir über Krisen- und Notfallpläne, sowohl in unseren Beratungsstellen als auch in unserer Tagesstruktur und Wohngemeinschaft. Im September und Oktober dieses Jahres fanden zudem Überprüfungen durch die AUVA bzw. das Arbeitsinspektorat statt, bei denen keinerlei diesbezügliche Mängel beanstandet wurden. Auch vor diesem Hintergrund ist die Behauptung des Fördergebers für uns nicht nachvollziehbar.

Auch die Behauptung einer hohen Personalfluktuation und einer daraus resultierenden mangelnden Betreuungskontinuität widerspricht den tatsächlichen Gegebenheiten unserer Einrichtung. Der überwiegende Teil unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist seit mehr als 15 Jahren bei uns tätig, viele davon bereits seit Ende der 1990er-Jahre, als PSZ noch ein kleiner Verein war. Besonders hervorzuheben ist, dass zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch nach Erreichen des gesetzlichen Pensionsalters weiterhin für PSZ tätig sind, sei es in Vollzeit oder im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Gleichzeitig sorgen wir gezielt für die Nachwuchsförderung und einen nachhaltigen Generationenwechsel, indem wir Ausbildungsstellen für Klinische Psychologinnen und Psychologen in Ausbildung anbieten. Dabei legen wir besonderen Wert auf ein strukturiertes und fundiertes Ausbildungsprogramm, das sich an den Vorgaben des Rasterzeugnisses orientiert und eine kontinuierliche Begleitung sowie systematische Überprüfung der Kompetenzentwicklung und des Lernfortschritts gewährleistet.

Die langjährige Mitarbeiterbindung, der damit verbundene umfassende Erfahrungsschatz und die gezielte Nachwuchsförderung sind gerade wesentliche Säulen unserer Betreuungsqualität und Betreuungskontinuität.

Psychosoziales Zentrum Voitsberg GmbH
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Grazer Vorstadt 126
8570 Voitsberg
Tel. 03142/26300
Fax.: 03142/26300 290
E-Mail: barbara.didier@pszvo.at

Angesichts dieser Widersprüchlichkeit stellt sich für uns durchaus die Frage, ob möglicherweise auch atmosphärische Verstimmungen im Zusammenhang mit den Entwicklungen der vergangenen Jahre in die Entscheidungsfindung eingeflossen sind.

Eine Förderentscheidung dieser Tragweite muss jedoch auf objektiven, transparenten und fachlich nachvollziehbaren Kriterien beruhen.

Gerade auch vor dem Hintergrund der jüngst öffentlich gewordenen Kritik des Landesrechnungshofs am Gesundheitsfonds, insbesondere hinsichtlich seiner Entscheidungsprozesse, Aufgabenbereiche und internen Abstimmung, stellt sich für uns die Frage nach der konkreten Zuständigkeit, der rechtlichen Grundlage und den sachlichen Entscheidungskriterien für eine derart einschneidende Maßnahme.

Wir erwarten daher eine umfassende und nachvollziehbare Begründung.

Letztlich geht es hier nicht allein um unsere Organisation, sondern um die psychiatrische und psychosoziale Versorgung zahlreicher Menschen. Eine Entscheidung mit derart weitreichenden Konsequenzen darf weder von persönlichen Befindlichkeiten noch von unklaren administrativen Zuständigkeiten geprägt sein.

Im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und im Gedenken an unseren Gründer, Dr. Pump, dessen Lebenswerk wir mit Überzeugung und Verantwortung weiterführen.

Barbara Didier, MSc. MSc. LL.M.

Geschäftsführung